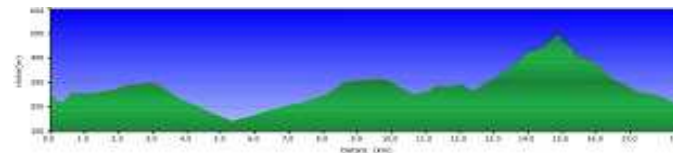




Wanderung der [DAV-Sektion Paderborn](#),  
**"Auf den Brocken des Weserberglandes".**  
Ausgearbeitet und organisiert von Bernward Kirchhoff

**Steckenlänge: ca. 20 km**  
**Gehzeit: ca. 5:30 Std. (inkl. Pausen)**  
**Netto-Gehzeit: 4:00**  
**Höhenmeter: 501 Hm**



Präsentation erstellt von Reinhard Kockmann

## Der Köterberg (496 m ü.N.N.)

Der Köterberg liegt rund 13 km südsüdöstlich von Lügde, auf dessen Stadtgebiet auch sein Gipfel liegt, und etwa 10 km nordnordwestlich von Höxter erhebt er sich hoch über die ihn umgebende Landschaft.

An seinem Nordnordwesthang liegt das Dorf Köterberg.

Der Köterberg ist der höchste Berg im Mittelteil des im Weserbergland und auf der Grenze von Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen gelegenen Lipper Berglandes.

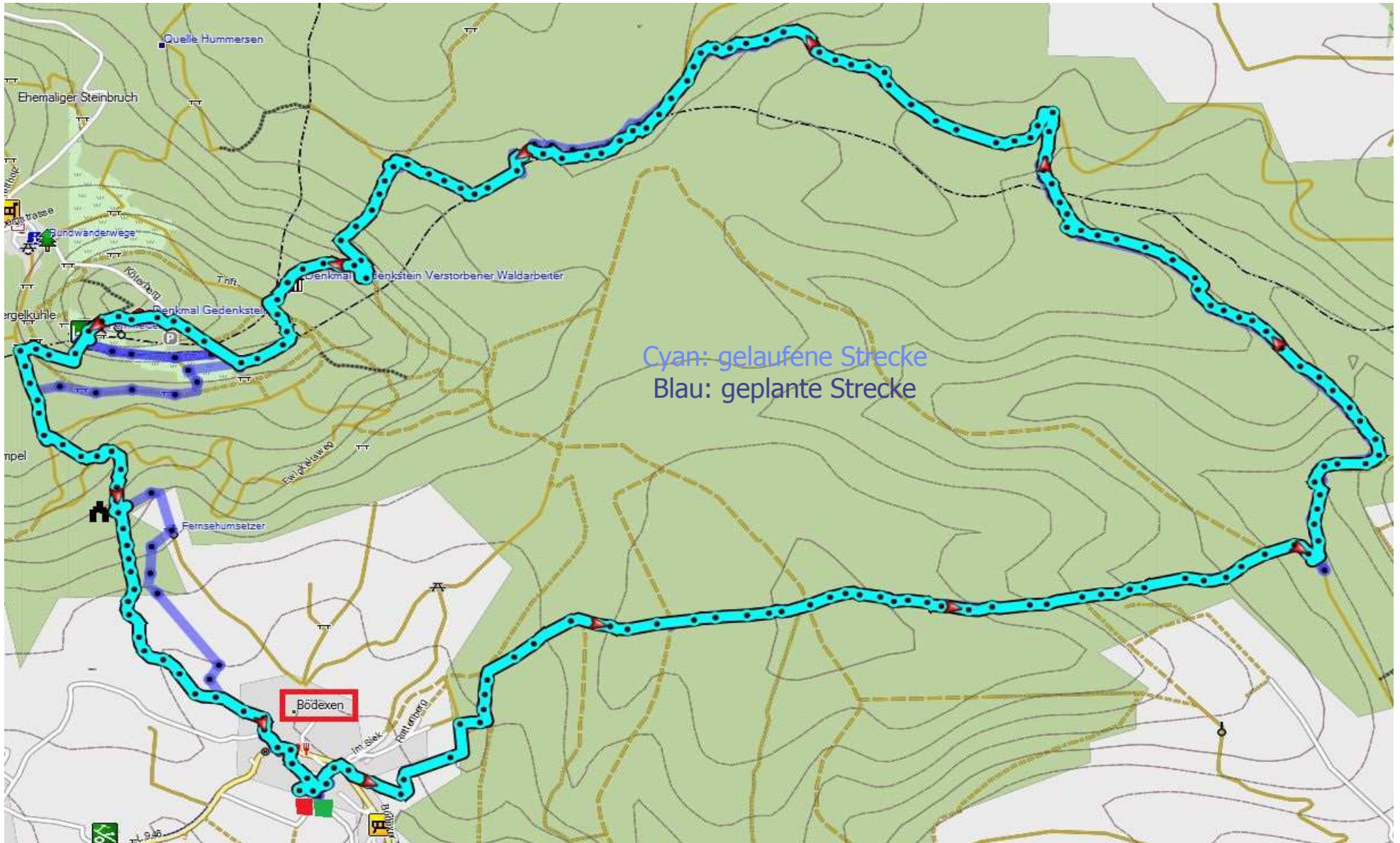
Der Berggipfel und wesentliche Teile des Bergrückens liegen in Nordrhein-Westfalen. Nur eine schmale, aber sich bis auf den südlichen Gipfelrand erstreckender Zipfel, der im unteren Teil im Tal eines Quellbachs vom Weser-Nebenfluss Lonaubach verläuft, gehört zu Niedersachsen.

An der Spitze dieses Zipfels stoßen die nordrhein-westfälischen Kreise Lippe im Norden und Höxter im Süden mit dem niedersächsischen Landkreis Holzminden im Osten zusammen. Diese Zipfelspitze liegt etwa 90 m südwestlich bis westsüdwestlich des Trigonometrischen Punktes auf dem Köterberg-Gipfel, auf  $51^{\circ} 51' 17,82''$  N,  $9^{\circ} 19' 22,66''$  O und 474,5 m ü. NHN; dort steht ein Dreierherrenstein.

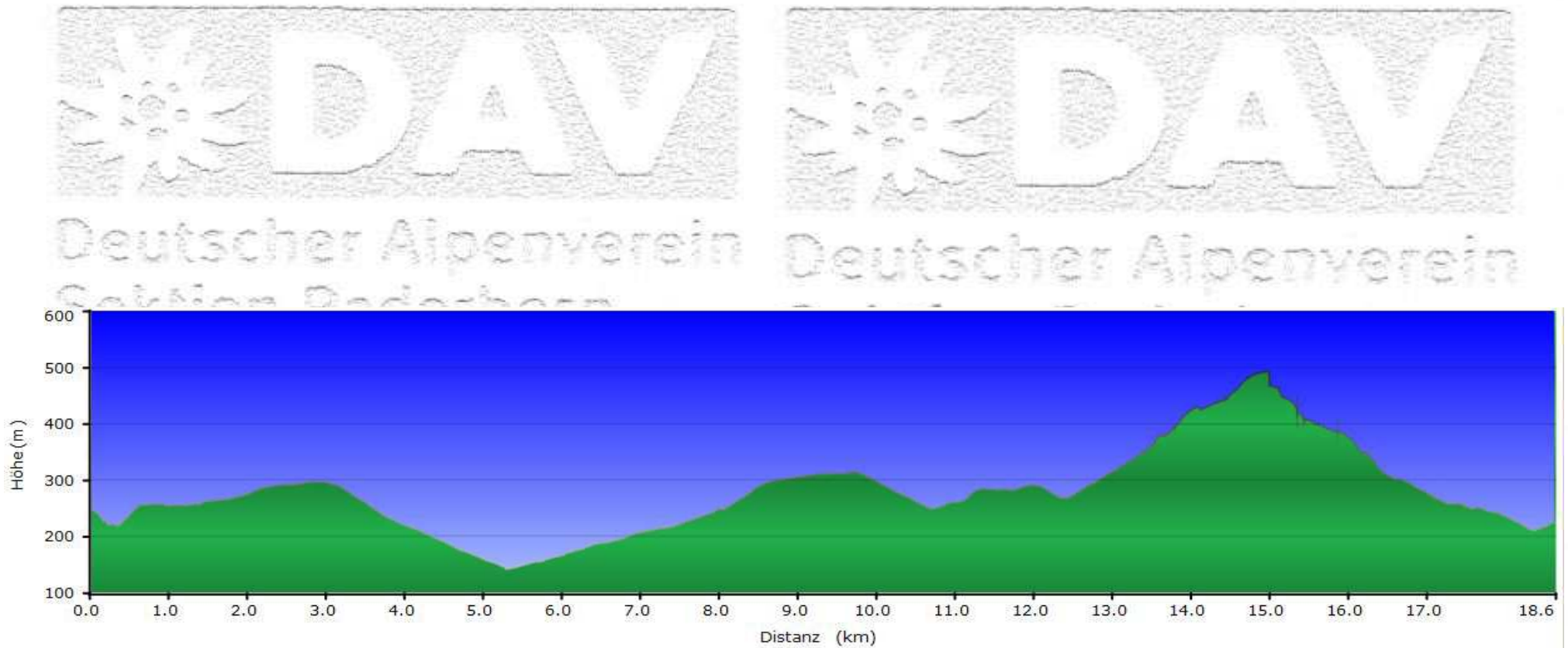
Auf dem Berg stehen die Berggaststätte Köterberghaus und der Fernmeldeturm Köterberg sowie zwei weitere Sendetürme.

Quelle: Wikipedia

# Die Wanderstrecke



## Das Profil der Strecke



## Sammeln der Teilnehmer/innen am Friedhof in Bödexen



## Am Ortsausgang von Bödexen durchwandern wir einen Torbogen



## Unterwegs ein bunter Vorgarten



## Ein erster Blick auf unser Tagesziel, den Köterberg





## Nach dem ersten Anstieg ergibt sich schon ein kleine Lücke



## Im Wald wird der Weg dann ein wenig „rustikal“ (Harvester-Werk!)



## Ob des Wassers muß man/frau schon schauen, wo es langgeht



## Hier baut die Natur gerade Holz ab



## Eins von vielen Erdlöchern (Dolinen)



## Auf einem befestigten Waldweg geht es durch das Witmerstal



## Nach ca. einer Stunde eine Trinkpause



## Im Wald geht es den nächsten Hügel hinauf





## Die Strecke wird ein wenig „unwegsam“



## Die Zeckengefahr steigt! Gute Kontrolle am Abend ratsam!



## Es geht den nächsten Anstieg hinauf



Ab hier wird es nass, leider ist die Hütte zu klein zum Unterstellen



## Es schüttet heftig, Regenschirm und „Plastiktüte“ sollen schützen



## Köterberg erreicht, alle Wanderer „klatschnass“!



## Ein Blick zurück zum Berg, der Wald „faucht“ Dunstwolken



Auf der Rückfahrt Zwischenstation an der Abtei Marienmünster:  
Kaffee/Kuchen im „Klosterkrug“ haben wir uns verdient.





## Die Kirche der Abtei Marienmünster



## Das Innere der Abtei-Kirche

